

Datum: 05.11.2018

An den Vorsitzenden des
Finanz- und Personalausschusses

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Finanz- und Personalausschuss	05.11.2018	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

"Keine Stellenkürzung im Fachbereich Sprachen an der VHS"
Änderungsantrag 4 der Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Auf die geplante Stellenkürzung im Fachbereich Sprachen an der VHS (HSK-Maßnahme 98) wird verzichtet.

Begründung:

Zitat aus dem offenen Brief an die Parteien der Stadt Bielefeld vom 7. Oktober 2018 von Susanne Abel (Kursteilnehmerin, VHS Konversationskurs, Englisch)
und
aus dem gleichlautenden offenen Brief an den Oberbürgermeister vom 29. September 2018 von Donata Redeker (Kursleitung für Englisch der Volkshochschule Bielefeld):

„Geplante Stellenkürzung im Fachbereich Sprachen der Volkshochschule Bielefeld

Sehr geehrter Damen und Herren,

der Fachbereich Sprachen der VHS Bielefeld ist gemessen an der Anzahl der Kurse und der unterrichteten Unterrichtsstunden mit ca. 30% der Größe der 6 Fachbereiche. Von ca. 100 Kursleitenden werden im Jahr ca. 530 Sprachkurse in 20 Sprachen unterrichtet (vgl. VHS Programme, VHS Jahresberichte). Keine andere Volkshochschule in Ostwestfalen-Lippe kann meines Wissens diese Vielfalt bieten. Deshalb kommen auch viele Teilnehmende aus anderen Teilen OWLs und Lippe nach Bielefeld, um dieses einzigartige Angebot zu nutzen. In manchen sogenannten kleinen Sprachen gibt es oft in der ganzen Region keine anderen geeigneten Kurse. Zu Recht kann Bielefeld stolz auf diese Leistung sein.

Dieses Kursangebot kann nur von mindestens zwei vollen Fachbereichsleitungsstellen besetzt mit Personen mit hohem persönlichen Engagement und mit exzellenter Planungskompetenz aufrechterhalten werden. Bei einer Kürzung einer halben Fachbereichsleitungsstelle müsste ca. ein Viertel der Sprachkurse gestrichen werden. Dies entspricht:

- allen Kursen in vierzehn meist sog. kleinen Sprachen, einschließlich Chinesisch (es blieben nur die sechs „größten“ Sprachen übrig)*
- oder: allen Französisch-, Italienisch- und Japanischkursen zusammengekommen*
- oder: allen Spanisch-, Niederländisch-, Schwedisch- und Arabischkursen zusammen*
- oder ca. 80% aller Englischkurse.*

Egal wo gekürzt werden würde: bis zu 1.300 Teilnehmende (je nach Gruppengröße) würden keine geeigneten Kurse mehr haben. Zudem würde es keine weiteren Ersparnisse für die Stadt Bielefeld geben, weil die Kursleiterhonorare kostendeckend aus den Entgelten der Kursteilnehmenden finanziert werden.

Auch ist die VHS Bielefeld ein renommiertes Prüfungszentrum mit langer Tradition u.a. für die weltweit anerkannten Cambridge-Prüfungen. Soll dies aufgegeben werden?

Die vorgeschlagene Kürzung ist nicht im Interesse der Sprachenlernenden in Bielefeld und unserer Region und würde Bielefeld als Bildungszentrum schwächen. Sie würde auch nicht dem Image und der Tradition der VHS Bielefeld entsprechen und das Prestige, das Renommee und die Außenwirkung der VHS schädigen. Insgesamt würde das gesamte Kursangebot der VHS um ca 8% schrumpfen. Zur bunten Vielfalt und Weltoffenheit Bielefelds gehört auch ein breites, differenziertes Sprachenangebot in der Erwachsenenbildung.

Bitte verhindern Sie, dass es zu einer derartigen Kürzung und weitverbreiteten Enttäuschung bei lernbegierigen BürgerInnen kommt.“

Unterschrift:

**Gez.
Dr. Dirk Schmitz
Ratsfraktion DIE LINKE**